

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Nr 260.

Montag den 17. September.

1849.

Ein Wort zur Beherzigung!

Bei einem so mißlichen Gesundheitszustande, wie er bisher am hiesigen Plage herrschte, ist es nicht bloß ein Recht, sondern auch die Pflicht des Einzelnen, sein Scherflein zur allgemeinen Wohlfahrt beizutragen und die die Gefahren vermehrenden Dinge, wo sie ihm erscheinen, der allgemeinen Einsicht unterbreiten.

Dahin, glauben wir, rangiren die am morgenden Tage (Sonntag Abend) beginnenden und die beiden folgenden Tage andauernden Neujahrfeiertage des jüdischen Cultus.

An diesen Tagen pflegen die hier interimistisch oder permanent existirenden Gotteshäuser dieser Confession überfüllt von Kirchgängern zu sein — ja in der Regel in einem Grade überfüllt, daß stets oder gemeinlich durch die für die Gesundheit nachtheilige Ausdünstung mehr oder weniger Fälle von Unwohlsein oder Ohnmachten vorkommen.

Sind diese Erscheinungen an diesen Tagen nicht selten, so sind sie erst wahrhaft häufig an dem circa 8 Tage später stattfindenden Versöhnungstage, wo die kirchlichen Räume von Morgens 6 Uhr bis Abends 7 Uhr ununterbrochen angefüllt sind von Menschen und von einer dadurch entstehenden wahrhaft mephitischen Atmosphäre.

Wir glauben, daß geeigneten Orts diesem Uebel durch einfache, — etwa folgende Präservativmittel vorgebeugt werden könnte.

Man lasse von einem Fachmanne die Räume besichtigen und bestimme danach die Anzahl der an die Kirchgänger auszugebenden Billets, dulde keinen Mann mehr darin wie bestimmt, und lasse diese Maßregel durch eine Polizeiwache ausführen; dies möge ebensowohl von den interimistisch eingerichteten als permanenten Gotteshäusern gelten.

Am Versöhnungstage aber lasse man dieselben alle zwei Stunden von den Besuchern räumen und auf eine halbe Stunde schließen, währenddem die Fenster behufs Zulassung frischer Luft geöffnet und außerdem mit Wachholder geräuchert werden können.

Man wird uns um so weniger einer ungerechtfertigten Einmischung in fremde Dinge oder eines Terrorismus gegen die Anhänger des jüdischen Cultus zeihen, wenn wir versichern, daß wir selbst ihm angehören.

Mögen geeigneten Orts diese kurzen unvollständigen Andeutungen nicht verloren sein, da sie eben so sehr im allgemeinen Interesse der Stadt, als der direct davon Berührten sein dürften.

Den 15. September 1849.

— 9.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

Witterungs - Beobachtungen

vom 9. bis 15. September 1849.
(Thermometer frei im Schatten.)

Sept.	Barom. b. 10° R. Stunde.	Pariser Z. Lin.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
9.	Morgens 8	27.10,8	+ 6,5	O.	Sonnenschein, matt.
	Nachmittags 2	— 9,5	+ 15,8	SW.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 7,8	+ 8,4	SW.	gestirnt.
10.	Morgens 8	— 6,8	+ 8,4	SSW.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 6—	+ 19,3	SW.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 5,6	+ 12,4	SW.	gestirnt.
11.	Morgens 8	— 5—	+ 12,3	SSO.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 3,7	+ 21,5	SSO.	Sonnenschein, lustig
	Abends 10	— 4,4	+ 13,8	SO.	gestirnt, Wind.
12.	Morgens 8	— 6,3	+ 11,8	SO.	dicht bewölkt.
	Nachmittags 2	— 6,6	+ 15—	SO.	leichte Wolken.
	Abends 10	— 5,8	+ 10,2	SO.	gewölkt, windig.
13.	Morgens 8	— 6,7	+ 10—	S.	trübe, feucht.
	Nachmittags 2	— 7—	+ 14,7	S.	Sonnenblicke, windig.
	Abends 10	— 7,8	+ 10—	SW.	trübe, Wind.
14.	Morgens 8	— 9,4	+ 10,4	WSW.	Sonnenschein matt.
	Nachmittags 2	— 10,2	+ 11,6	WSW.	Wolken, windig.
	Abends 10	— 11,4	+ 9,5	WNW.	trübe, feucht.
15.	Morgens 8	28. —	+ 11,2	NW.	gewölkt, feucht.
	Nachmittags 2	— 0,3	+ 13,8	NW.	gewölkt.
	Abends 10	— 0,7	+ 9,2	WSW.	Sterne einzeln.

London den 13. September.

3/2 Consols baar und auf Rechnung 92 1/2 — 1/2.

Berliner Börse, am 15. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd.-Rotterd. 4 1/2	—	—	N.Schl.Pr. III.Ser. 5 1/2	—	100 1/2
Berg-Märkische —	53	—	Nordb. Fried. Wlh. 4 1/2	—	50
d° Priorit. 5	—	99 1/2	Nordbahn (K. F.) 4	—	—
Berl.-Anh.A.u.B. —	—	90	Oberschles. A. 3 1/2	—	105 1/2
d° Prior.-Actien 4	—	93 1/2	d° Prioritäts. 4	—	—
Berlin-Hamburg. —	—	72 1/2	Oberschles. B. 3 1/2	—	102 1/2
d° Prior. 4 1/2	—	97 1/2	Potsdam-Magd. —	—	61
d° d° II. Ser. 4 1/2	—	92 1/2	d° Oblig. A. u. B. 4	—	90 1/2
Berlin-Stettin. —	—	101	d° Prior.-Oblig. 5	—	100 1/2
d° Priorität. —	—	104 1/2	Rheinische 4	—	50
Breslau-Freib. 4	—	—	d° Priorität. 4	—	—
d° Prior. 4	—	—	d° Preference. 4	—	—
Chemnitz-Riesa 5	—	—	d° v. Staat gar. 3 1/2	—	—
Cöln.-Minden . 3 1/2	—	93 1/2	Sächs.-Baiersche 4	—	—
d° Prior. 4 1/2	—	100	Stargard-Posen 3 1/2	—	84
Cracau-Oberschl. 4	—	58	Thüringische 4	—	65 1/2
d° Prior. 4	—	—	d° Priorit. 4 1/2	—	96 1/2
Düsseld.-Elberf. —	—	68	Wilh.-Bahn 4	—	—
d° Priorität. 4	—	—	d° Priorit. 5	—	—
Kiel-Altona 4	—	—	Zarskoie-Selo	—	—
Magdb.-Halberst. 4	—	—			
Magdb.-Wittenb. 4	—	62 1/2			
Mail.-Venedig 4	—	—			
Niedersch.-Mk. 3 1/2	—	84			
d° Priorität. 4	—	93			
d° d° 5	—	—			

Im Fonds- und Actien-Geschäft war es heute still, die Course aber fest und von mehreren inländischen Effecten, so wie von Eisenbahnactien abermals höher.

Paris den 13. September.

5 1/2 Rente baar	88. 35.
	pr. Ultimo 88. 44.
3 1/2 " "	55. 75.
	pr. Ultimo 55. 75.
Nordbahn 440. —	Bankactien 2325. —.